

Stellungnahme zum Ergänzungsantrag

CDU-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2022/2305/2**
Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **TBA**

Baumaßnahme Neugestaltung Kaiserstraße

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	20.12.2022	9.8	x	

Kurzfassung

Die Stadtverwaltung prüft, welche ergänzenden Zukunftsbaumarten neben dem vorgesehenen Zügelbaum geeignet sein könnten und welche weitere geeignete Baumart, in welcher Anordnung gepflanzt werden sollte. Dieses Abstimmungserfordernis ist für den Baubeginn des ersten Bauabschnitts nicht zeitkritisch und ist daher noch im nächsten Jahr möglich.

Die Ergebnisse des Forschungsprojekts „Grüne Lunge“ werden einbezogen, ebenso wie die Erkenntnisse weiterer Forschungsprojekte zur Verwendung zukunftsfähiger Baumarten. Die Ergebnisse werden im Planungsausschuss und im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit vorgestellt.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag anzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Geringfügige Kostenanpassung durch Veränderung des Baumkonzeptes.	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:		
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.		
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridor Thema: Zukunft Innenstadt	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

- 1. Um die Ausbreitung künftiger Baumkrankheiten bestmöglich zu unterbinden, wird in Abwechslung zu den Zürgelbäumen in der Kaiserstraße eine weitere Art aus der Reihe der sogenannten Zukunftsbäume gepflanzt.**

Ein Mix an unterschiedlichen Baumarten für die Kaiserstraße ist durchaus denkbar. Diese Baumarten sollen mit dem Zürgelbaum harmonieren und in das erarbeitete Konzept der 86 Neupflanzungen zu integrieren sein. Die Verwaltung wird unter Berücksichtigung der in der Vorberatung im Hauptausschuss angesprochenen Aspekte gemeinsam mit dem Gewinner des Wettbewerbs (Büro Mettler) abstimmen, welche ergänzenden Zukunftsbaumarten geeignet sein könnten und welche weitere geeignete Baumart, in welcher Anordnung gepflanzt werden sollte.

- 2. Bei der Auswahl der zusätzlichen Baumart in der Kaiserstraße bezieht die Stadtverwaltung die Empfehlungen des Karlsruher Forschungsprojektes „Grüne Lunge“ ein und stellt die Ergebnisse dem Planungsausschuss vor.**

Die Ergebnisse des Forschungsprojekts „Grüne Lunge“ werden einbezogen, ebenso wie die Erkenntnisse weiterer Forschungsprojekte zur Verwendung zukunftsfähiger Baumarten. Die Ergebnisse werden im Planungsausschuss und im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit vorgestellt.

Der Klimawandel ist in vollem Gange. Ehemals als resistent geltende Baumarten (wie z.B. die Platane) sind aufgrund des trockenen und heißen Klimas mittlerweile anfällig für Schädlings- und Pilzbefall. Bei der Neupflanzung von Baumreihen und Alleen liegt zukünftig das Augenmerk auf einem Baumartenmix, um zu vermeiden, dass ganze Baumreihen bei einem erheblichen Schädlingsbefall absterben und zu großen Lücken im Baumbestand führen. Ziel des Baumartenmixes ist es, neben der Klimaresilienz auch eine optisch ansprechende Gestaltung durch die Baumpflanzungen zu erreichen. Die ausgewählten Baumarten sollten idealerweise folgende Kriterien erfüllen:

1. Die Baumart muss eine sogenannte „Zukunftsbaumart“ sein.
2. Die Baumart muss widerstandsfähig gegen Schädlinge sein.
3. Die Wuchsform muss in den Straßenraum der Kaiserstraße passen (nicht zu groß, nicht zu klein).
4. Es muss ein Leittrieb vorhanden sein, das heißt, der Stamm muss gradwüchsig sein und das Lichtraumprofil (Kronenansatz in 4,50 m Höhe) muss gut entwickelbar sein.
5. Der Baum muss eine kompakte Krone bilden.
6. Es darf keine invasive Baumart sein.